



Patientenhinweis

Stand: 28. Oktober 2020

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/praxis/verordnungen

■ Bevorzugter Einsatz von Grippeimpfstoffen bei Risikopatienten

Der Aufruf in den Medien, sich gegen die saisonale Virusgrippe impfen zu lassen, hat zu einer deutlich gesteigerten Nachfrage nach der Grippeimpfung geführt, die in diesem Maße von keiner Seite her zu erwarten war. Trotz deutlich erhöhter Impfstoffkapazität kommt es dennoch derzeit in zahlreichen Arztpraxen und Apotheken zu einem Lieferengpass an Grippeimpfstoffdosen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass daher nicht alle Wünsche nach einer Grippeimpfung sofort erfüllt werden können. Nach den gleichlautenden Empfehlungen der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Instituts und des Bundesministeriums für Gesundheit sollen zunächst die Patienten mit gesundheitlichen Risiken geimpft werden. Dazu gehören Senioren ab einem Alter von 60 Jahren, Menschen mit chronischen Grunderkrankungen, Schwangere (ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel), Bewohner in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie medizinisches Personal und beruflich besonders Gefährdete.

Diese Empfehlung gilt grundsätzlich auch in Bayern, wo die Grippeimpfung eine Satzungsleistung nahezu aller gesetzlichen Krankenkassen für alle Versicherten ist.

Wichtig ist jedoch derzeit, bevorzugt diese besonders gefährdeten Patientengruppen zu schützen.

Entsprechend der Informationen seitens der Impfstoffhersteller kommen noch weitere Impfstoffchargen Ende Oktober und Mitte November. Ab diesem Zeitpunkt bis Anfang Dezember ist dann auch mit den ca. 6 Millionen Dosen zur rechnen, die das Bundesministerium für Gesundheit bestellt hat. Gemäß den Empfehlungen des RKI ist der optimale Zeitpunkt für eine Gripeschutzimpfung Oktober und November.